

Information für den Prüfungsbereich „Fallbezogenes Fachgespräch“ im  
Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Büromanagement

## Terminübersicht

Anmeldung zur Abschlussprüfung: Sommer: 31.01. / Winter: 31.08.  
Abgabe des Reports: Tag der schriftlichen Prüfung  
(zusammen mit der persönlichen Erklärung)

### 1. Rechtsgrundlage (§ 4 Abs. 5)

Der Prüfling soll nachweisen, dass er in der Lage ist,

- 1.1 berufstypische Aufgabenstellungen zu erfassen, Probleme und Vorgehensweisen zu erörtern sowie Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu reflektieren,
- 1.2 kunden- und serviceorientiert zu handeln,
- 1.3 betriebspraktische Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Zusammenhänge zu planen, durchzuführen und auszuwerten sowie
- 1.4 Kommunikations- und Kooperationsbedingungen zu berücksichtigen.

### 2. Organisatorische Hinweise

Mit dem Prüfling soll ein fallbezogenes Fachgespräch durchgeführt werden, für das folgende Vorgaben bestehen:

- 2.1 Grundlage für das fallbezogene Fachgespräch ist eine der festgelegten Wahlqualifikationen nach § 4 Abs. 3 der Büromanagementkaufleute-Ausbildungsverordnung.
- 2.2 Bewertet werden die Leistungen, die der Prüfling im fallbezogenen Fachgespräch zeigt.
- 2.3 Das Fachgespräch soll höchstens 20 Minuten dauern.
- 2.4 Das Fachgespräch wird mit einer Darstellung von Aufgabe und Lösungsweg durch den Prüfling eingeleitet.

### 3. Aufgabenstellung

Bei der Vorbereitung der Aufgaben sollte wie folgt vorgegangen werden:

- 3.1 Der Prüfling soll für jede der beiden festgelegten Wahlqualifikationen nach § 4 Abs. 3 der Büromanagementkaufleute-Ausbildungsverordnung einen höchstens **dreiseitigen Report** über die Durchführung einer betrieblichen Fachaufgabe erstellen.

oder

3.2 eine von zwei **praxisbezogenen Fachaufgaben**, die ihm vom Prüfungsausschuss zur Wahl gestellt werden, bearbeiten und Lösungswege entwickeln; Grundlage für die Fachaufgaben ist eine der festgelegten Wahlqualifikationen nach § 4 Abs. 3 der Büromanagementkaufleute-Ausbildungsverordnung.

#### **4. Ablauf der Prüfung**

Die Prüfung Fallbezogenes Fachgespräch sollte wie folgt gestaltet werden:

4.1 In beiden Varianten soll das Fachgespräch mit einer Darstellung von Aufgabe und Lösungsweg durch den Prüfling eingeleitet werden. Hierfür wird empfohlen, ca. 5 Minuten einzuplanen. Das Fallbezogene Fachgespräch **einschließlich** der einleitenden Darstellung soll in insgesamt höchstens 20 Minuten durchgeführt werden.

#### **Report-Variante** (Durchführung betrieblicher Fachaufgaben)

Der Prüfungsausschuss wählt einen der beiden zugeleiteten Reporte für die Durchführung einer betrieblichen Fachaufgabe aus.

Der ausgewählte Report über die betriebliche Fachaufgabe und die zugehörige Wahlqualifikation bilden die Grundlage für das Prüfungsgespräch.

Der Prüfling stellt die Aufgabe und den Lösungsweg einleitend dar und führt hierüber ein fallbezogenes Fachgespräch (höchstens 20 Minuten)

Dem Prüfling wird am Tag der Prüfung mitgeteilt, welche der beiden betrieblichen Fachaufgaben vom Prüfungsausschuss ausgewählt wurde.

#### **!!! Formale Hinweise für die Erstellung der Reporte !!!**

- Einzelne zusammenklammern und zwei verschiedene Themen der Reihe nach mit dem Deckblatt versehen. Bitte **keine** Heftstreifen bzw. Schnellhefter-Mappen verwenden.
- Auf Papier in **dreifacher Ausfertigung**
- **Als pdf an: [ausb.reporte@coburg.ihk.de](mailto:ausb.reporte@coburg.ihk.de)**
- Umfang des Reports maximal 3 Seiten (ohne Anlagen), DIN A4
- Schriftgröße 12, Schriftart Arial, einzeilige Schreibweise
- einseitig beschrieben
- Verwendung der Ich-Form
- Name und Prüfungsnummer auf jeder Seite

## **Klassische Variante**

(praxisbezogene Fachaufgaben der Prüfungsausschüsse)

Der Prüfungsausschuss erstellt zwei Aufgaben auf Grundlage **einer** der beiden benannten Wahlqualifikationen.

Der Prüfling stellt nach 20 Minuten Vorbereitungszeit Aufgabe und Lösungsweg einleitend dar und führt hierüber ein fallbezogenes Fachgespräch (höchstens 20 Minuten)

---

Bis zum **Tag der schriftlichen Prüfung** müssen die zwei Reporte vollständig von jedem Prüfling (**keine Teillieferung**) zusammen mit der persönlichen Erklärung bei Frau Natalie Riedel, IHK zu Coburg, Schloßplatz 5, 96450 Coburg eingereicht werden!

**Eine Terminüberschreitung gilt als Nichtteilnahme an der Prüfung.  
Sofern kein wichtiger Grund vorliegt, gilt die Prüfung als nicht bestanden!**

Das Fallbezogene Fachgespräch vor dem Prüfungsausschuss findet voraussichtlich im Juni/Juli (Sommer) / Januar/Februar (Winter) statt.

Ca. 14 Tage davor erhält der Prüfling eine schriftliche Einladung.

**Wir bitten unbedingt, von telefonischen Anfragen abzusehen.**

**Ansprechpartner der Abt. Ausbildung der IHK zu Coburg:**

**Herr Rainer Kissing (Leiter Bereich Berufliche Bildung)**

**09561 / 7426-29**

**Frau Gerlinde Ehnes (Sekretariat)**

**09561 / 7426-30**

**Frau Natalie Riedel (Sachbearbeitung Prüfungswesen)**

**09561 / 7426-31**